

Satzung

des

Fördervereins Grundschule Andershof e. V.

(Entwurf)

§1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Förderverein der Grundschule Andershof e.V.". Er wird von den Eltern, den Schülern, ehemaligen Schülern und deren Eltern, Lehrern und ehemaligen Lehrern der Andershofer Grundschule sowie Freunden und Gönnern getragen.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Stralsund.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
4. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

§ 2

Zweck des Vereins Gemeinnützigkeit

1. Der Verein will die Andershofer Grundschule ideell und materiell unterstützen und zwar insbesondere durch
 - a. Mithilfe bei Veranstaltungen der Schule in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat.
 - b. Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit der Schule.
 - c. Finanzielle Unterstützung bei Veranstaltungen der Schule
 - d. Unterstützung der Schule bei Beschaffungen, die vom Schulträger oder anderen Institutionen nicht oder nicht voll übernommen werden.
2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist ausgeschlossen.
3. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Keine Person darf durch Zuwendungen begünstigt werden, die dem Zweck des Vereins fremd sind. Die Verwaltungskosten sind gering zu halten. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Eine Vergütung ist ausgeschlossen.
4. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den Schulträger; dieser darf das Vereinsvermögen nur für gemeinnützige Zwecke der Schule und für die soziale Betreuung der Schüler verwenden.
5. Jeder Beschluss über die Änderung der Satzung ist vor dessen Anmeldung beim Registergericht dem zuständigen Finanzamt vorzulegen. Beschlüsse gegen die Gemeinnützigkeit dürfen nicht gefasst werden.
6. Über eine Auflösung des Vereins entscheidet die Vorstandschaft mit einfacher Mehrheit.

§ 3

Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die dem Vereinszwecken dienen will. Minderjährige müssen die Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters nachweisen.
2. Der Eintritt erfolgt durch eine schriftliche Beitrittserklärung.
3. Mit der Zustimmung des Vorstandes zur Beitrittserklärung beginnt die Mitgliedschaft.

§ 4

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch:

1. Tod
2. Freiwilliger Austritt oder freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Vorstandsmitglied und kann nur zum Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen.
3. Streichung aus der Mitgliederliste, wenn nach einmaliger Mahnung ein Jahresbeitrag nicht entrichtet wurde.
4. Ausschluss durch den Vorstand bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Grobe Verstöße gegen Satzung und Interessen des Vereins sowie gegen Anordnungen der Vereinsorgane oder unehrenhaftes Verhalten innerhalb des Vereins.

§ 5

Höhe der Beiträge und deren Verwendung

1. Die Höhe des Jahresbeitrages wird jährlich durch die Mitgliederversammlung festgelegt, ohne dass dadurch eine Satzungsänderung erforderlich ist. Der Beitrag ist jeweils für ein Geschäftsjahr zu entrichten und wird im ersten Quartal fällig. Der Beitrag wird durch Bareinzahlung erhoben.
2. Die Beiträge und sonstigen Einnahmen sollen in erster Linie verwendet werden für:
 - a. Die Anschaffung solcher Gegenstände, für die die Schule keine oder ungenügende Haushaltsmittel zur Verfügung hat.
 - b. Die Herausgabe eines Rundschreibens im Geschäftsjahr zur Information der Mitglieder.
 - c. Die Durchführung von Schulfesten und sonstigen schulischen Veranstaltungen.
3. Über die zweckmäßige Verwendung der Einnahmen im Rahmen dieser Satzung entscheidet der Vorstand. Ausgaben sind nur im Rahmen der vorhandenen Geldmittel zulässig.

§ 6

Organe des Vereins

1. Organe des Vereins sind
 - a. der Vorstand
 - b. die Mitgliederversammlung
2. Die Vereinsämter sind Ehrenämter.

§ 7

Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Personen.
2. Kraft Amtes gehören ferner dem Vorstand an:

der Leiter der Andershofer Grundschule und bei Verhinderung dessen Stellvertreter.
3. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Personen. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich. Über die interne Aufgabenverteilung entscheidet der Vorstand in seiner Geschäftsordnung, die der Mitgliederversammlung bekannt gegeben wird.
4. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Geschäftsjahren gewählt. Wählbar ist jedes volljährige Mitglied. Eine Ämterhäufung ist nicht zulässig. Der Vorstand bleibt nach Ablauf der Amtszeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt. Bei vorzeitigem Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Vertreter benennen.
5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Eilbeschlüsse können auch schriftlich im Umlaufverfahren gefasst werden. Der Vorstand beschließt mit einfacher Mehrheit und auf Wunsch erfolgt geheime Abstimmung.
6. Der Vorstand verfügt gemäß § 5/2 über die Vereinsmittel. Er muss beim Eingehen von Verpflichtungen für den Verein die Haftung der Mitglieder auf das Vereinsvermögen beschränken. Der Vorsitzende kann in Einzelfällen über Ausgaben bis zu € 200,-€ allein entscheiden.
7. Zu besonderen Anlässen können auch Lehrer, Eltern oder Schüler zur Vorstandssitzung zugelassen werden.
8. Vorstandssitzungen werden mindestens einmal im Geschäftsjahr abgehalten oder aber auf Antrag von mindestens drei Vorstandsmitgliedern.

§ 8

Mitgliederversammlung

1. Alle Mitglieder des Vereins bilden die Mitgliederversammlung.
2. Im Geschäftsjahr soll eine Mitgliederversammlung stattfinden. Die Einladung erfolgt über elektronische Post oder per Brief zwei Wochen vor Versammlungstermin durch den Vorstand.
3. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der erste Vorsitzende und im Verhinderungsfalle der 2. Vorsitzende. Jedes Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme.
4. Weitere Mitgliederversammlungen finden nach Bedarf statt. Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn mindestens 1/4 der Mitglieder dies wünschen oder drei Mitglieder des Vorstandes dies beantragen.
5. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben unberücksichtigt. Bei Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder erforderlich. Abstimmungen erfolgen nur auf Antrag geheim. § 2/5 ist hierbei zu berücksichtigen.

6. In der Mitgliederversammlung sind folgende Tagesordnungspunkte zu erledigen:
- a. Bekanntgabe der Tagesordnung
 - b. Jahresbericht des Vorstandes
 - c. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, sowie Entlastung des Kassenwartes.

Über die Mitgliederversammlung und die Vorstandssitzung ist ein Protokoll zu führen, welches vom Schriftführer oder von einem von den Vorstandsmitgliedern bestimmten Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterschreiben ist.

§ 9

Inkrafttreten

Die Fassung der Satzung vom 21. November 2012 trat mit der Annahme durch die Gründungsversammlung in Kraft und behält mit der 1. Änderung, zuletzt geändert am 17. März 2016, ihre Gültigkeit.